

Auf die Fläche, fertig, los!



Kleinlebensräume für mehr Insektenvielfalt im Naturpark Mühlviertel

In Österreich gibt es über 40.000 Insektenarten. Davon spielt jede einzelne eine wichtige Rolle in unseren Ökosystemen. Beispielsweise bilden Insekten wesentliche Teile der Nahrungsnetze und sind enorm wichtig für den Bodenaufbau. Ebenso sind sie wertvolle Bestäuber und kontrollieren mögliche Schädlinge, sind also unverzichtbare Nützlinge. Und nicht zu vergessen: Insekten sind unglaublich faszinierend und erfreuen uns mit ihrer unüberschaubaren Fülle an Formen und Farben.

Seit 1990 ist die Insektdichte jedoch um etwa 75 Prozent zurückgegangen. Vor allem ein sich immer weiter zuspitzender Lebensraumverlust ist dafür verantwortlich. Das ist alarmierend, denn Insekten sind essenziell für einen funktionierenden Naturhaushalt. Damit sich die Insektenbestände erholen, braucht es natürliche und vom Menschen wenig bzw. nachhaltig genutzte Lebensräume.

Im Projekt „Auf die Fläche, fertig, los!“ haben sich sieben Pilot-Naturparke aus ganz Österreich öffentlichen und privaten Kleinflächen gewidmet. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, diese so zu bearbeiten und aufzuwerten, dass Insekten dort geeignete Lebensbedingungen finden.

Einer davon ist der Naturpark Mühlviertel. Mit tatkräftiger Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Naturpark-Mittelschule Bad Zell wurden auf einer Fläche von ca. 350 m² eine Käferburg und eine Insektenwiese angelegt. Des Weiteren ist der Bau einer Käferburg beim Großdöllnerhof in Rechberg geplant. Diese Kleinflächen bieten Insekten, wie der Gartenhummel und dem Moschusbock, aber auch vielen weiteren Arten ein Zuhause. Darüber hinaus sind sie wertvolle Beobachtungsorte und können für den Schutz von Kleinlebensräumen zum Erhalt der Insektenvielfalt sensibilisieren.

